



Rosa oder Blau?

„Das ist typisch Mädchen!“ oder „Das ist typisch Junge!“ hast du bestimmt schon einmal gehört. Aber ist es dann auch typisch für dich?

Wenn du weißt, was andere von dir erwarten, ist das Leben einfacher!

- Du musst nicht überlegen, was du tun sollst.
- Du musst nicht entscheiden, welche Kleidung du gerne anziehen möchtest.
- Du brauchst nicht entscheiden, welche Spiele oder Spielsachen du magst.
- Und die anderen Menschen wissen genau, wie du dich benehmen wirst. Sie haben es leichter, dir zum Beispiel ein Geschenk zu kaufen.

Oder dein Leben wird unglaublich schwierig!

- Was ist, wenn die Erwartungen der anderen Menschen nicht zu dir passen?
- Was ist, wenn du die Kleidung oder die Geschenke nicht magst?
- Was ist, wenn du einfach mal etwas anderes ausprobieren möchtest?

Du kannst sehr unglücklich werden, wenn du nach den Erwartungen anderer Leben musst!

Diese Tipps geben dir Anregungen zu den Erwartungen, die an Mädchen und Jungen gestellt werden, zu forschen.

Es gibt drei große Themen:

- Was sind Geschlechterrollen?
- Stimmen die Geschlechterrollen?
- Sind Geschlechterrollen gerecht?

Vielleicht gibt es noch mehr, das ihr spannend findet und zu dem ihr arbeiten möchtet.

Sprecht in der Klasse ab, wie ihr vorgehen möchtet!

Zum Schluss solltest du auch überlegen, was typisch für dich ist. Dabei helfen dir die Leute mit Hut. Sie haben etwas zum Nachdenken aus dem Knietsche-Film für dich!



Das könnt ihr tun:

- Sortiert Bilder aus Spielzeugkatalogen nach Spielsachen für Jungs, Spielsachen für Mädchen und Spielsachen für alle Kinder.
- Schreibt Eigenschaften auf Karten, die typisch für Mädchen oder typisch für Jungs sind. Zieht abwechselnd eine Karte aus dem Stapel. Passt die Eigenschaft auf der Karte zu dem Kind, das die Karte gezogen hat? Ist das Kind ein Junge oder ein Mädchen?
- Wo begegnen euch im Alltag Geschlechterrollen? Diskutiert!



Rosa oder Blau?

Was sind Geschlechterrollen?

Wir haben alle **Bilder** davon im Kopf, wie **Mädchen** oder **Jungen** sind.

Diese Bilder müssen nicht unbedingt stimmen!

Druckt das Arbeitsblatt aus.

Welche „Bilder“ von Mädchen und Jungen habt ihr? Schreibt in das Arbeitsblatt!

Sammelt eure Ergebnisse in der Klasse! Sind eure Erfahrungen gleich?

Diskutiert!

Geschlechterrollen werden gelernt.

Seht euch den Film an.

Macht euch Notizen zu diesen Fragen:

- Was sind Geschlechterrollen?
- Von wem lernen wir die Geschlechterrollen?
- Ändern sich Geschlechterrollen? War Rosa zum Beispiel schon immer eine Mädchenfarbe und Blau eine Farbe für Jungs?
- Wer hat Vorteile davon, wenn Produkte passend zu den Geschlechterrollen verkauft werden?



Wenn Mädchen und Jungen unterschiedliche Vorlieben haben, dann muss das auch schon bei **Babys** so sein. Das kann man in einem **Experiment** überprüfen.

Seht euch den Film an.

Macht euch Notizen zu diesen Fragen:

- Das Experiment besteht aus zwei Teilen. Was ist der Unterschied?
- Was haben die Erwachsenen im ersten Teil gemacht?
- Was haben die Erwachsenen im zweiten Teil gemacht?
- Warum waren die Rollenbilder für die Erwachsenen wichtig?
- Haben die Klischees auch das Verhalten der Babys bestimmt?



Rosa oder Blau?



Das biologische *Geschlecht* ist an den *Geschlechtsmerkmalen* des Körpers zu erkennen. Aber es gibt noch eine andere Form von *Geschlecht*. Es wird als „**Gender**“ oder als „soziales *Geschlecht*“ bezeichnet.

Seht euch an, was „Gender“ bedeutet!

Macht euch Notizen zu diesen Fragen:

- Was wird mit *Gender* oder dem sozialen *Geschlecht* beschrieben?
- Was bedeutet „*Gendergerechtigkeit*“? Erklärt mit Beispielen!
- Warum wird heute von der „*Gleichstellung der Geschlechter*“ gesprochen?

Stimmen die Geschlechterrollen?

Behauptung:

Bestimmte Sachen können oder dürfen nur Mädchen oder nur Jungs!

Lest die Sätze in der Tabelle! Stimmen sie?

Macht einen grünen Haken (richtig!) oder ein rotes Kreuz (falsch!) in der ersten Tabellenspalte! Ihr könnt auch beides nebeneinander eintragen, wenn ihr es für richtig haltet.

Rosa ist nur für Mädchen.		
Blau ist die Farbe für Jungen.		
Raumfahrt ist typisch Junge.		
Mädchen sind schlecht in Mathe.		
Ballett ist nur für Mädchen.		
Technik ist typisch für Jungs.		
Informatik ist nur für Jungs.		
Spaß an etwas haben ist für alle!		

Gibt es wirklich ein „Nur für Jungs“ oder ein „Nur für Mädchen“?

Lest nach!

Macht in der zweiten Spalte mit eurem neuen Wissen wieder einen Haken oder ein Kreuz!



Rosa oder Blau?

Behauptung: *Mädchen sind stark!*

Ist das richtig? **Sind Mädchen stark?**

Stimmt ab, bevor ihr euch den Film anschaut!

Seht euch jetzt den Film an!

Macht euch Notizen zu diesen Fragen:

- Worum geht es in dem Film?
- Warum glauben Mädchen oft, dass sie schwach sind? (Tipp: Der Mann erklärt es!)
- Wie ist schließlich das Ergebnis beim „Hau den Lukas“?



Behauptung:

Es gibt Berufe nur für Frauen und nur für Männer.

Stimmt das? Gibt es wirklich diesen Zusammenhang zwischen **Beruf und Geschlecht?**

Überlegt und kreuzt in der Tabelle an, bevor ihr euch den Film anschaut!

Beruf der Person:	Sie ist ein Mann.	Sie ist eine Frau.
Die Person tanzt im Ballett.		
Die Person repariert Autos.		
Die Person fliegt Flugzeuge.		
Die Person arbeitet mit Blumen.		

Jetzt seht euch das Video an!

Macht euch Notizen zu diesen Fragen:

- Worüber hat sich der Junge am Anfang des Films gewundert?
- Warum war er so erstaunt?
- Dürfen Männer nicht tanzen?
- Die Frau sagt, es ginge nicht darum, dass wir alle gleich werden. Die Vielfalt solle gefördert werden. Warum ist ihr das wichtig?
- Was bedeutet diese Vielfalt für Jungen und Mädchen?
- Liam hat gesagt, dass er keine Blumen mag. Später hat ihm die Arbeit mit den Blumen gefallen. Warum hat er seine Meinung geändert?
- Dürfen Jungen keinen Blumen mögen?



Rosa oder Blau?

Sind Geschlechterrollen gerecht?

Die UN-Kinderrechtskonvention ist ein internationaler Vertrag über die Rechte von Kindern. Viele Länder weltweit haben diesen Vertrag unterschrieben.

Lest nach, ob die „**typisch Mädchen** – **typisch Junge**“-Geschlechterrollen gegen die Kinderrechte verstoßen!

Macht euch Notizen zu diesen Fragen:

- Sind „typisch Mädchen“ oder „typisch Junge“-Aussagen ein Vorurteil? Begründet!
- Ist „Das ist typisch für dich!“ auch ein Vorurteil, wenn die Person, die das sagt, dich gut kennt? Begründet!
- Warum macht es die Meinung anderer schwer, an die eigenen Fähigkeiten zu glauben?
- Was steht in der UN-Kinderrechtskonvention über Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen?

Du bist nicht „typisch Mädchen“ oder „typisch Junge“. **Du bist einzigartig!**



Füllt das Arbeitsblatt „**Das bin ich**“
aus!



Füllt das Arbeitsblatt „**Das bist du**“
aus!

Diskutiert, malt und schreibt zu dem Nietzsche-Satz:

„Dein „Ich“ und das „Ich“ der anderen können dann zusammen ausprobieren, wie sie am liebsten sein wollen.“

Gab es in dem Nietzsche-Film einen Satz, den du für dich besonders wichtig findest? Notiere ihn dir! Male oder schreibe deine Gedanken dazu auf!